

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

## **Herausragende Bremer Projekte auf der MIPIM**

### **Internationale Immobilienmesse versammelt die Fachwelt in Frankreich**

**Bremen, 12. März 2019.** Die MIPIM in Frankreich zählt zu den größten und wichtigsten Immobilienmessen der Welt. Von Dienstag, 12., bis Freitag, 15. März 2019, versammeln sich Akteure aus allen Bereichen der internationalen Immobilienbranche in Cannes. 26.000 Teilnehmende, darunter 5.400 Investoren, treffen zur MIPIM auf 3.100 ausstellende Unternehmen aus 100 Ländern. Auch Bremen zeigt sich dort gemeinsam mit den Partnerstädten Leipzig und Hannover, der Stadt Nürnberg und der Metropolregion Rhein-Neckar auf einem Gemeinschaftsstand (German Pavilion).

„Die Immobilienbranche in Bremen und Bremerhaven boomt – die MIPIM bietet eine interessante Plattform, den Immobilienstandort Bremen/Bremerhaven einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen. Hier kommt die gesamte Wertschöpfungskette zusammen und bietet Zugang zu Immobilienentwicklungsprojekten und Kapitalquellen weltweit“, erläutert Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen. Im Auftrag des Wirtschaftssenators organisiert die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH die Bremer Präsentation auf der MIPIM unter der internationalen Marke Bremeninvest.

Gemeinsam mit den maßgeblichen Akteuren aus der Bremer Immobilienszene, der Justus Grosse Projektentwicklung GmbH, der Robert C. Spies Gewerbe und Investment GmbH & Co. KG sowie der Zech Immobilien GmbH stellen sich die aktuellen herausragenden Projekte am Immobilienstandort Bremen/Bremerhaven dem Fachpublikum vor. Im Fokus steht dabei besonders das Thema Innenstadtentwicklung. Zudem bringt das

Land Bremen seine Expertise als einer der wichtigsten Hafen- und Logistikstandorte ein. Zu den besonderen vorgestellten Projekten gehören zum Beispiel die Weserhöfe der Justus Grosse Projektentwicklung GmbH und der Europahafenkopf der Zech Immobilien GmbH, für den jüngst der Spatenstich stattfand.

Im Fokus auf dem German Pavilion stehen in diesem Jahr die Themen „Nachhaltige Stadtentwicklung“ und „Logistik“. Welche Weichenstellungen müssen getroffen werden, damit Städte und Regionen auch in Zukunft attraktiv für ihre Bewohnerinnen und Bewohner und ebenso für Unternehmen sind? Wie kann der wachsenden Flächenkonkurrenz zwischen Wohnen, Gewerbe, Grün und Infrastruktur begegnet werden? Welche logistische Infrastruktur brauchen Großstädte künftig? Wie kann Logistik in Städten angesichts zunehmender Flächenknappheit funktionieren? Diesen und weiteren Fragestellungen wird in zwei Veranstaltungen nachgegangen.

Am Dienstag, 12. März 2019, diskutieren um 17 Uhr Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, Hauke Jagau, Regierungspräsident der Region Hannover, Torsten Bonew, Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen der Stadt Leipzig, Christiane Ram, Fachbereichsleiterin Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim, sowie Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg über nachhaltige Stadtentwicklung. Das Gespräch wird moderiert von Friedhelm Feldhaus und eröffnet durch Julia Erdmann, Socialtecture (JES), und Kurt Zech, Eigentümer der Zech Group GmbH.

Das Thema Logistik steht am Mittwoch, 13. März 2019, um 11:30 Uhr im Mittelpunkt des Gespräches zwischen Senator Martin Günthner, Stefan Schostok, Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Leipziger Bürgermeister Torsten Bonew und Dr. Michael Fraas aus Nürnberg. Felix Zilling, Country Manager Deutschland bei der Deutsche Logistik Holding (DLH), wird dabei Impulse aus Sicht eines großen Logistikunternehmens geben. Dieses

Gespräch wird moderiert von Jens Lütjen, Geschäftsführer Robert C. Spies Immobilien.

Bremeninvest und die Partner sind an Stand R8.D24 in Halle Riviera 8 zu finden. Weitere Informationen zur MIPIM gibt es unter [www.mipim.com](http://www.mipim.com).

**Presse-Kontakt:** Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, [andrea.bischoff@wfb-bremen.de](mailto:andrea.bischoff@wfb-bremen.de)

**Verantwortlich:** Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, [juliane.scholz@wfb-bremen.de](mailto:juliane.scholz@wfb-bremen.de)

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: [www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de).